

**Niederschrift
über die 17. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 10.03.2026**

Sitzungsort/-zeit: 39261 Zerbst/Anhalt, Am Plan 4, Pflegeeinrichtung Willy-Wegener
17:00 Uhr – 18:13 Uhr

Vorsitzender

Bernd Adolph

AfD-Fraktion

Cornelia Hesse
Michael Hesse

Fraktion BSO

Sven Schnabel

FFZ-Fraktion

Matthias Bachmann
Eduard Hahn

CDU-Fraktion

Andrea Solbrig

Fraktion SPD/WLS/Grüne

Günter Benke
Bernd Wesenberg

Fraktion DIE LINKE.

Eve Kienast

Von der Verwaltung :

Gerit Berzau
Eric Metzker

Protokollantin

Madlen Hennig

Nicht anwesend sind:

Bürgermeister

Andreas Dittmann

entschuldigt

Von der Verwaltung :

Jan Hädrich
Christian Prinz

entschuldigt

entschuldigt

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses, Bernd Adolph, eröffnet die 17. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.
Mit 10 von 10 anwesenden Stadträten ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend. Der Tagesordnungspunkt wird geschlossen.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 10.02.2026

Die Niederschrift der 16. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses wird mit folgendem Ergebnis befürwortet:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

**TOP 5 Beratung und Beschlussfassung der Richtlinie zur Förderung und Gewährung von Zuschüssen an Vereine der Kernstadt der Stadt Zerbst/Anhalt
BV/0290/2026**

Gerit Berzau hat Ihre Änderungen im Entwurf für die Mitglieder des Ausschusses hervorgehoben.

Stadträtin Hesse fragt, ob es ausreichend sei, dass die Höhe der Förderung nicht in der Förderrichtlinie aufgeführt ist und im Falle, es sind Fördermittel übrig, diese übertragen werden können.

Gerit Berzau erklärt, dass es nicht notwendig ist, dass die Höhe der Förderung noch einmal benannt ist. Sollten Fördermittel übrig sein, können diese mit ins nächste Haushalts-Jahr genommen werden.

Zu den Formblättern zur Förderrichtlinie gibt es keine Fragen.

Stadtrat Hahn hinterfragt, warum in der Förderrichtlinie die Sportvereine benannt sind. Diese würden bereits Verfügungsmittel erhalten.

Die Anzahl der Anträge wird sich ebenfalls erhöhen.

Gerit Berzau betont, dass im Falle der Vereine nur die Betriebskosten über die Verfügungsmittel abgedeckt sind.

Letztlich trifft der Ausschuss die Entscheidung aus der Prioritätenliste, welchen Anträgen stattgegeben wird.

Bezuschusste Anträge/Veranstaltungen sollen eine Außenwirkung haben.

Den Sportvereinen soll grundsätzlich die Möglichkeit gegeben werden, Fördermittel für Projekte zu beantragen.

Erik Metzker ergänzt, dass nur Vereine mit eigener Sportstätte einen Antrag stellen können. Vereine, die städtische Sportstätten nutzen, profitieren nicht von der Förderrichtlinie.

Stadträtin Hesse hinterfragt noch einmal den Unterschied eingetragener Verein im Sinne von Gemeinnützigkeit und weiteren Vereinen/Vereinigen sowie Einzelpersonen. Gerit Berzau und Erik Metzker erklären, dass aus diesem Grund in der Förderrichtlinie beide Varianten benannt sind und sich auch Vereine ohne gemeinnützigen Charakter Projekte fördern lassen könnten.

Stadtrat Hahn hinterfragt zu den Sportvereinen außerhalb der Kernstadt, die Gelder aus Verfügungsmitteln erhalten, ob die Ortsbürgermeister informiert sind. Dies ist der Fall.

In diesem Jahr sind Beantragungen bis 31.05.26 möglich. In den Folgejahren dann ist Stichtag der 31.12. des Vorjahres.

Stadträtin Hesse fragt, wie die Öffentlichkeit über die Fördermöglichkeiten informiert wird.

Gerit Berzau erklärt, dass sowohl über das Amtsblatt als auch Social Media informiert wird. Ein Schreiben an die Vereine ist auch denkbar.

Die Mitglieder des Ausschusses befürworten den Beschlußvorschlag zur Weiterleitung an den Stadtrat:

Der Stadtrat beschließt die Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuschüssen an Vereine der Kernstadt der Stadt Zerbst/Anhalt – Vereinsförderrichtlinie.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Mitteilungen

Der Vorsitzende des Ausschusses, Bernd Adolph, begrüßt den Einrichtungsleiter der Senioreneinrichtung, Herrn Liss, und bedankt sich für die Möglichkeit, den Ausschuss hier ausrichten zu können.

Herr Liss stellt das Haus Willy Wegener in Form einer Führung vor.

203 Pflegebetten stehen zur Verfügung; derzeit sind 197 belegt und die Auslastung liegt bei 97%

180 Mitarbeiter arbeiten in der Pflegeeinrichtung und 7 Mitarbeiter in der ambulanten Pflege für ca. 80 Klienten

Aufgrund der baulichen Situation sind im Altbau Bewohner untergebracht, die noch mobil sind (zu Fuß bzw. Rollator). Bettlägerige Bewohner werden im Neubau versorgt. Alle Betten verfügen über Rettungsdecken für den Evakuierungsfall. Dieser wurde mit der Feuerwehr schon geprobt. Derzeit werden die Brandmelder getauscht.

Bestehende Herausforderungen:

*Brandschutzthemen: 2. Rettungsweg zu schmal (Richtung Schule)

*Tiefgarage als solche nicht nutzbar durch fehlende Abluft; wird als Lagerraum genutzt

*Fachkräftemangel; unterschiedliche Anforderungen an Ausbildung in den einzelnen Bundesländern

*Bei Auszubildenden mit Migrationshintergrund ist ein B2 Lehrgang für den Abschluß notwendig. Vollständige Unterlagen sowie die Länge der Ausbildung bis zur Anerkennung erschweren die Ausbildung.

Nach der Begehung wird der Ausschuss gemäß der Tagesordnung fortgesetzt.

Gerit Berzau informiert, dass die Resonanz zu den Zerbster Kulturfesttagen positiv ist. Im Museum sind die Besucherzahlen ausbaufähig. Im Juli und August werden die Arbeiten der Schüler noch einmal im Rathaus ausgestellt.
Nach der Ausstellung von Antje Gilland folgt die Junge Kunst.
Im September, passend zum World-Cleanup-Day, findet eine Ausstellung zur Müllvermeidung statt. Die Resonanz ist bereits sehr gut.

Als nächstes sind Spargelfest und Gewerbefachausstellung geplant sowie die Gedenkveranstaltung am 16.04. in Gedenken an die Zerstörung der Stadt Zerbst.

TOP 7 Anfragen, Anträge und Anregungen

Vorschlag Stadtrat Schnabel: Ein möglicher Tagungsort für den Ausschuss ist der Europa-Jugendbauernhof in Deetz.
Diese Möglichkeit wird geprüft.

Stadtrat Kienast fragt, wie lange der Spielplatz in der Brüderstraße noch geschlossen ist.
Eric Metzker prüft diese Anfrage.

Nachtrag:

*Information zum Spielplatz von M. Lindner, Bau-&Wirtschaftshof
Es werden hier größere Instandsetzungsarbeiten durchgeführt.*

Folgende Arbeiten sind geplant:

Sandaustausch bei allen Spielgeräten

Instandsetzung des Spielgerätes

Der Trampelpfad erhält einen Weg aus Rasengittersteinen und im Bereich zu dem Wohnblock wird eine Treppe gebaut.

Der umlaufende Zaun wird erneuert.

*Der Auftrag ist vergeben, jedoch ist durch den langen Winter keine Bautätigkeit möglich gewesen.
Ein Durchgang ist für die Zeit auch nicht möglich aufgrund des Maschineneinsatzes.*

Der Vorsitzende des Ausschusses, Bernd Adolph, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:05 Uhr.

Bernd Adolph
Ausschussvorsitzender

Madlen Hennig
Schriftführerin